

Daimler verkauft EADS-Aktienpaket

Stuttgart/Berlin. DaimlerChrysler hat am Freitag 7,5 Prozent seiner EADS-Aktien für 1,5 Milliarden Euro an ein Konsortium aus privaten Großbanken und mehreren Bundesländern verkauft. Der Stuttgarter Konzern behält aber die Stimmrechte der Aktien. Bei den privaten Investoren handelt es sich um Allianz, Commerzbank, Deutsche Bank, Credit Suisse, Goldman Sachs sowie einer Gemeinschaft aus Morgan Stanley und Sal. Oppenheim. Sie übernehmen insgesamt 60 Prozent des Aktienpakets. Die übrigen 40 Prozent gehen an die öffentliche Seite: die bundeseigene KfW Bankengruppe mit 13 Prozent sowie die Bundesländer Hamburg, Niedersachsen, Bayern, Baden-Württemberg und Bremen. Für den Fall, daß die Aktien verkauft werden sollen, wurden der Bundesregierung sowie der französischen Regierung und dem Rüstungskonzern Lagardère ein Vorkaufsrecht eingeräumt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81403.daimler-verkauft-eads-aktienpaket.html>